



HAAGERLEBEN

Ausgabe 3/2025

Informationen aus der Gemeinde

BEACHPARTY INKOTEN

Unter www.gemeinde-haag.de
erhalten Sie
aktuelle
Informationen

Nächste
Ausgabe:
Ende September

Abgabe der
Texte und Fotos
19.09.2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in Haag ist derzeit viel in Bewegung – wortwörtlich. Der Glasfaserausbau läuft auf vollen Touren, und an vielen Stellen im Ort sind die Bauarbeiten sichtbar. Diese Investition durch die Telekom in unsere digitale Infrastruktur ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft und wird uns allen langfristig zugutekommen.

Auch bei unseren Sport- und Freizeitanlagen geht es weiter: Die Sanierung der Schulsportanlage und des Fußballplatzes hat begonnen. Beide wurden beim Hochwasser im vergangenen Jahr stark beschädigt – umso erfreulicher ist es, dass die Wiederherstellung nun in Angriff genommen werden kann.

Besonders stolz sind wir auf unsere Betreuungseinrichtungen: Für das kommende Schuljahr konnten wir wieder alle Buchungswünsche in Krippe, Kindergarten und Mittagsbetreuung erfüllen. Das ist in Zeiten steigender Nachfrage keine Selbstverständlichkeit und ein Verdienst unseres engagierten Teams.

Auch heuer hat das Ferienprogrammteam wieder ein abwechslungsreiches Angebot für die kommenden Sommerwochen zusammengestellt. Ich möchte mich bei allen



bedanken, die sich ehrenamtlich für die Freizeitgestaltung unserer Kinder engagieren. So kann keine Langeweile aufkommen!

Allen Kindern, Eltern, Großeltern und Familien wünschen wir eine schöne Sommerzeit und erholsame Ferien. Genießen Sie die warme Jahreszeit, die gemeinsamen Stunden – und vielleicht auch die ein oder andere Baustelle mit einem geduldigen Lächeln.

Ihr Bürgermeister

Anton Geier

Betriebsausflug der Gemeinde in den Bayerischen Wald



Info

Impressum

Gemeinde
Haag
an der Amper
Am Dorfplatz 1
85410 Haag
an der Amper

Verantwortlich:
Bürgermeister
Anton Geier
Telefon:
08167/ 955841
Fax:
08167/955832
Email:
anton.geier@
vg-zolling.de

www.gemeinde-
haag.de

Konzept und
Gestaltung:
Gemeinde
Haag
Auflage: 1350

Titelbild:
Michael Rein-
hardt
Redaktion:
Dominik Berger
berger.inkofen
@web.de

Layout:
Dominik Berger



Dieses Jahr organisierte Patricia Herrmann von der Mittagsbetreuung den Betriebsausflug für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde. Sie führte ihre Kollegen in den Bayerischen Wald zum Silberberg. Dort angekommen gab es ein kleines Frühstück, bevor der Aufstieg gewagt wurde. Dank eines Sesselliftes gestaltete sich dieser jedoch recht einfach. Eine herrliche Aussicht bot sich dann vom Silberberg. Von der Aussichtsplattform ging es direkt in die alte Silbermine, die Jahrhunderte lang betrieben wurde. Den Berg abwärts ging es noch schneller als hinauf, denn die Mitarbeiter der Gemeinde nutzten die Rodelbahn, die sie zurück zum Bus brachte. Anschließend fuhr die Gruppe zum Glasbläser Joska. Nach einer kurzen Führung entschieden sich viele, die Zeit zu nutzen und sich im Ort Bodenmais etwas umzusehen. Nach einem gemeinsamen Essen ging es wieder heimwärts.



Referenten - Aussteller - Austausch - Hochwasserschutz
25. Oktober 25
Vorsorge statt Nachsorge!
Gemeinsam vorsorgen - Hochwasserschutz im Ampertal

Wie entsteht Hochwasser, welche Auswirkungen hat es, welcher Schutz besteht und wie verhalten wir uns richtig im Hochwasserfall?

Antworten auf all diese Fragen wollen wir gemeinsam an unserem Hochwasserinfotag am 25.10.2025 in der Ampertalhalle Allershausen finden. Genauere Infos und Pläne teilen wir Euch bald mit!

Vorläufige Planung:

Referenten

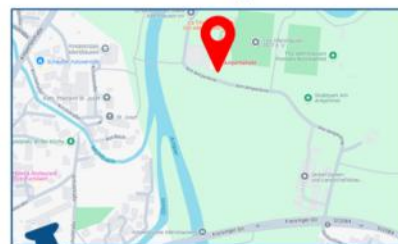
Vorträge zu verschiedenen Themen zum Hochwasser/Starkregen im Ampertal

Aussteller

Ausstellung möglicher Unterstützungshilfen für die Bürger im Ampertal

Austausch

Möglichkeit aller Betroffenen und Interessierten Erfahrungswerte auszutauschen, Ideen teilen und sich gemeinsam vorbereiten



Ampertalhalle, Am Amperknie 1,
85391 Allershausen

Wir freuen uns auf Euch!

Wie schnell ein Jahr vergeht



Viel zu erleben für die Kleinen gab es auch heuer wieder beim Maifest im Kindergarten.

Das Kinderhaus blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

„Eigentlich braucht jedes Kind drei Dinge: Es braucht Aufgaben, an denen es wachsen kann, es braucht Vorbilder, an denen es sich orientieren kann und es braucht Gemeinschaften, in denen es sich aufgehoben fühlt.“
Gerald Hüther

Der Sommer ist mit seiner bunten Vielfalt eingezogen und ein weiteres Jahr in unserer Einrichtung neigt sich dem Ende entgegen. Leider viel zu schnell, würde ich behaupten! Es war doch gerade noch September 2024.

Trotzdem hat die Kinderhausfamilie viel erlebt und die uns anvertrauten Kinder haben enorme Entwicklungsfortschritte in den zurückliegenden Monaten vollzogen. Den einleitenden Spruch von Gerald Hüther (Neurobiologe) finde ich sehr passend. In einem immer schnelllebigeren Alltag mit täglich wachsenden Herausforderungen ist es von immenser Bedeutung, den Kindern Halt und Orientierung zu bieten. Dies versuchen wir bewusst umzusetzen, indem wir den Kindern durch wiederkehrende Rituale Sicherheit ermöglichen.

In ihren bestehenden Gruppen erfahren die Kinder ein Wir-Gefühl. Sie lernen die einzelnen Gruppenmitglieder kennen, bauen Kontakte auf und feste

Freundschaften entstehen. Gerade in einer digitalen Welt ist es besonders wichtig, dass die Kinder Erfahrungen im sozialen und emotionalen Bereich machen, sich darin üben und somit Kompetenzen für ihr späteres Leben aufbauen.

Das Kinderhausjahr 2024/25 war geprägt von Altbekanntem und einer ordentlichen Prise Neuem/Veränderungen. Im Mittelpunkt stand unser Jahresthema:

Wir sind so bunt wie ein Regenbogen

Jede Gruppe hat dazu individuell ihre Angebote gewählt, Ideen der Kinder aufgegriffen und somit ein pädagogisches Programm zusammengestellt. Die Kinder erlernen in unserer Bildungseinrichtung wertvolles Wissen und sammeln notwendige Grundlagen für einen erfolgreichen Start in ein erfülltes Leben.

Die personelle Lage ist nach wie vor entspannt. Unseren eingeschlagenen Weg, hohe Investitionen im Bereich der Ausbildung zu tätigen, zahlt sich aus. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Gemeinde!

Der Elternbeirat wurde für dieses Kinderhausjahr nicht wie gewohnt am Elternabend gewählt, sondern bereits im Vorfeld über die Kikom-App. (Kommunikations - App zwischen Eltern und Kinderhaus).



In einigen Gruppen wurde von der festen Brotzeit zur offenen gewechselt. Weitere Gruppen sind noch in der Testphase. In der Kinderkrippe werden in einzelnen Situationen, besonders an Regentagen, die Gruppentüren geöffnet und die Kleinen haben die Möglichkeit, Spielerfahrungen im gesamten Haus kennen zu lernen.

Mit der Haager Grundschule stehen wir im regen Austausch, wechselnde Aktionen für die Vorschulkinder fanden auch heuer wieder statt. Neu hinzugekommen ist der Vorkurs Deutsch. Frau Marianne Donauer hat diesen Kurs für deutsche Kinder und Migrationskinder übernommen. Zweimal wöchentlich, einmal in der Grundschule und einmal im Kindergarten, fand dieses Treffen statt.

Ein besonderes Erlebnis war unser Vorschul Ausflug nach Blindham zum Bergtierpark. Gestartet sind wir

um 8 Uhr morgens. Wir verbrachten einen wunderschönen Tag in der Natur der bayerischen Voralpen mit Streichelzoo und verschiedenen Spielplätzen. Ein großes Highlight war der Indoorspielplatz, bei dem sich alle ausgiebig bewegen konnten. Um 16 Uhr waren wir wieder am Kindergarten.

Das Abenteuer Kinderhaus 2024/25 ist fast vorüber und wir verabschieden nicht nur unsere Schulanfänger in diesem Jahr. Ebenso nehmen wir Abschied von einer langjährigen Kollegin. Frau Sigrid Schweizer aus der Gelben Gruppe geht in ihren wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihr an dieser Stelle alles erdenklich Gute, einen entspannten Eintritt in einen neuen Lebensabschnitt mit vielen wundervollen Augenblicken.

Manuela Kuhlowl

1620 € für die Deutsche Duchenne Stiftung und den Freisinger Tierschutzverein

Eine absolut überwältigende Resonanz fand der Kuchenverkauf für den guten Zweck an der Marina-Thudichum-Grundschule in Haag. Die ganze Schulfamilie half zusammen. Eltern steuerten zum Charity-Projekt ihrer Kinder ganze 57 selbst gebackene Kuchen und Torten bei. Die Klassenelternsprecherinnen koordinierten die „Sorten“. Der Hausmeister übernahm den Aufbau des Aula-Cafes und der Elternbeirat die Deko und die appetitliche Präsentation der süßen Leckereien. Zudem halfen viele Helferinnen aus der Elternschaft sowie die Kinder der vierten Klassen beim Verkauf der süßen Köstlichkeiten. Sogar ein kleines „Schülercafé“ wurde eingerichtet.



Neues aus der Grundschule

Im Vorfeld haben die Schülerinnen und Schüler in ihrer Nachbarschaft kräftig Werbung für das Projekt „Kneten für Knete – Kuchen für Haag“ gemacht und zahlreiche Flyer verteilt. „Unsere kühnsten Erwartungen wurden übertroffen. Bereits um 12:00 Uhr war der eigentlich bis 14:00 Uhr angesetzte Verkauf zu Ende, denn es war, im wahrsten Sinne des Wortes, kein Krümelchen Kuchen mehr übrig!“, so Rektorin Daniela Nager. Durch den Kuchenverkauf konnten stolze 1620 Euro für die Deutsche Duchenne Stiftung und den Freisinger Tierschutz gesammelt werden.

„Die Idee“, gibt Frau Nager augenzwinkernd zu, „wurde von der Nachbargrundschule Langenbach stiftet. Deren Rektorin Ilona Vey berichtete mir vor einiger Zeit davon.“ Als Frau Nager den Haager Schülerinnen und Schülern auf einer Schulversammlung davon erzählte, waren die Kinder nicht mehr zu bremsen. Sogar der ortsansässige Bäcker Herr Thomas Graf von „Tom’s Bäckerei“ stiftete einen herrlichen Kuchen für den guten Zweck. Die ganze Schulfamilie wie auch die Haager Bürgerinnen und Bürger zeigten durch ihre Einsatz- und Spendenbereitschaft ihr großes Herz für die gute Sache. Der Erfolg lässt erahnen, dass dies sicher nicht der letzte Kuchentag an der Marina-Thudichum-Grundschule sein wird.

Daniela Nager



Neues aus dem Jugendtreff

Da war was los...

Bevor sich das Schuljahr zu Ende neigt und wir dieses mit einem Grillfest feiern, schauen wir auf die Sommermonate im Jugendtreff zurück.

Aktionen wie Übernachtung, Werwolf-Nachmittag, Filme schauen, ein eigenes Spiel gestalten, Nachtwanderung waren willkommene Abwechslungen zwischendurch.

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen wundervolle Sommerferien!

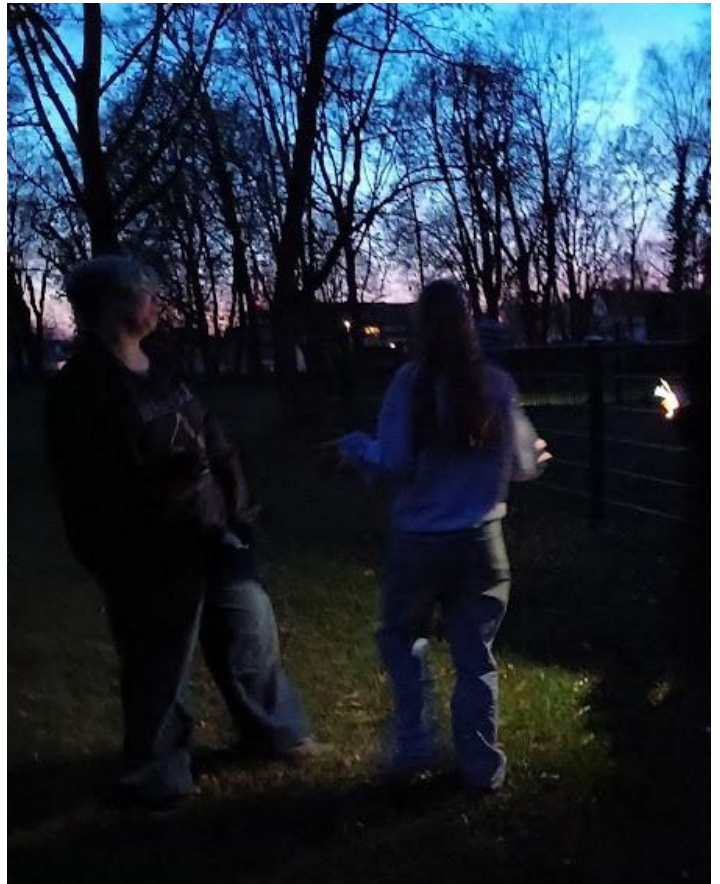


Es durfte im Jugendtreff übernachtet werden. Ein gemeinsames Frühstück gehörte natürlich auch dazu.

Ein eigenes Brettspiel wurde entworfen, gestaltet und natürlich auch gleich ausprobiert.

Die Osternestsuche fand heuer bei Tag als auch in der Nacht statt.

Eure Betreuerinnen Marianne, Sarah, Hanna und Martina



Abschiedsausflug der 4. Klassen der Mittagsbetreuung

Die Viertklässler der Mittagsbetreuung feierten den Abschluss ihrer Grundschulzeit mit einem besonderen Ausflug nach München. Früh morgens am 05.07.25 ging es mit dem Zug los. Nach einer kleinen Brotzeit bestaunten die Kinder im Sea Life die faszinierende Unterwasserwelt. Besonders beeindruckend war der gläserne Tunnel, in dem Fische und Schildkröten über ihren Köpfen schwammen.

Ein gemeinsames Eis rundete den schönen Tag ab, bevor es zurück nach Freising ging. Es war ein wunderschöner Tag – ein letztes gemeinsames Abenteuer, bevor für unsere Viertklässler ein neuer Lebensabschnitt beginnt.

Die Mittagsbetreuung wünscht allen viel Erfolg und Freude an den weiterführenden Schulen und erholsame Sommerferien.

Das Team der Mittagsbetreuung



Ferienspiele – Für Unterhaltung und Spaß in den Sommerferien ist gesorgt!

Nach Wochen der Ideensammlung und terminlicher Koordination können wir ein sehr umfangreiches Programm für die Sommerferien anbieten. Nahezu an jedem Tag gibt es für Kinder oder Jugendliche ein Angebot, sich die Zeit zu vertreiben. Seit 4. Juli laufen die Anmeldungen und einige Veranstaltungen sind bereits ausgebucht. **Nun ist es noch möglich, sich freie Plätze sofort zu sichern.**

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf www.gemeinde-haag.feripro.de.

Ausführliche Informationen dazu gibt es auf der o.g. Internetseite.



FERIENSPIELE 2025



	Veranstaltungstitel	Anbieter/Organisator	Datum
1.	Rund um die Metallverarbeitung - bau dir einen Feuerkorb	Fa. Hagl, Gütlisdorf	02.08.2025
2.	Fischen am Haager Weiher	Fischerfreunde Haag	03.08.2025
3.	Gestalte dein eigenes LED-Lichtobjekt – mit Laser und Technik!	Nadine Lantsch-Biersack, FabLab Freising	04.08.2025
4.	Kreativ mit Ton	Rosmarie Lehmeyer	04.08.2025
5.	Monopoly - Haag Edition	Marianne Karl	05.08.2025
6.	2x7 = Handball für Mädels ab 11 Jahren	Irene Radlmayr	05.08.25 u. 06.08.25
7.	Freundschaftsband	Cindy Brieske	06.08.2025
8.	Hofführung mit Brot backen im Holzofen	Feuerwehr Plörnbach, Wieserhof Enghausen	07.08.2025
9.	Leuchtende Kunstwerke- Glaskugeln gestalten	Fa. Kaia Editions, Manuela Szewald	08.08.2025
10.	Ein Abend mit den Werwölfen von Düsterwald	Haager Minis (Tabea Silberbauer)	08.08.2025
11.	Bogenschießen	VfR Haag, Abt. Bogenschützen	09.08.25 u. 30.08.25
12.	Wir häkeln Glückswürmchen	Ilona Krug	11.08.2025
13.	Filzwerkstatt – Monster, Farben und Fantasie!	Nadine Lantsch-Biersack, Selberrmacherwerkstatt Erding	12.08.2025
14.	„Bau mit!“ Fahrt ins Kindermuseum München	Helen u. Heike McNeilly	13.08.2025
15.	Lamawanderung	Kulturverein Haag	14.08.2025
16.	Naturexkursion mit einem Jäger in den Amperauen	Johannes Goldes, Michael Guyens, Arbeitskreis Natur der UB	18.08.2025
17.	Eine Kuh macht Muh, viele Kühe machen Mühe	Frauenbund Haag, Petra Murr	19.08.2025
18.	Eis machen in Maiers Hofstuben	Katharina u. Alfons Maier	20.08.2025
19.	Schnupperrgolf Golf- und Freizeitanlage Holledau	Nadine Lantsch-Biersack	21.08.2025
20.	Nachtwanderung zum Schloss Inkofen	Stopselclub Inkofen Anja Aigner und Dominik Berger	21.08.2025
21.	Bau und Gestaltung von Modulen für die Eisenbahn	IG Hallertauer Modelleisenbahner e.V.	22.08.2025

22.	Malen mit Acrylfarbe	Kreative Künstlerwerkstatt Christine Krumpholz	26.08.2025
23.	Ein Abend im Jugendtreff	Marianne Karl	28.08.2025
24.	Schnupperschießen	Graf-Lodron-Schützen Haag, Leonhard Wolf	31.08.2025
25.	Schmieden für Kinder	Robert Schwaiger	01.09.2025
26.	Ausflug in den Bayern-Park – Gemeinsam Freizeit erleben!	Nadine Lantsch-Biersack u. Elisabeth Maier	02.09.2025
27.	Fotostory-Workshop	Helen McNeilly	03.09.2025
28.	Barfußpfad am Badeweiher	Elisabeth Maier, Uli Gänßle, Tahnee Zeilmeier	04.09.2025
29.	Volkstanz und Schuhplattler	Isartaler Moosburg e.V.	05.09.2025
30.	Ein Besuch im Tierheim Heinzelwinkel	Heike McNeilly	08.09.2025
31.	Tatü-Tata - Erste Hilfe-Kurs für kleine Helden!	Helen McNeilly	09.09.2025
32.	Serviettenblumen und Pizza backen	Elisabeth Maier	11.09.2025
33.	Tischtennis-Schnuppernachmittag des VfR Haag	Achim Lüdecke/ Nicky Gräfe	12.09.2025
34.	Brettspielnachmittag	Fabian Wagner/ Matthias Murr	14.09.2025
35.	Trendsport Parcours	Skiclub Haag, Ulrike Gänßle	15.09.2025



DIE GYMNASTIKABTEILUNG DES VFR LÄDT EIN



2. SCHAFKOPF- GAUDI

18:00 02.10.2025

Einlass 17:00

 **SPORTHEIM HAAG**

für alle Mitglieder und Freunde
Eintritt: 5 € & einen kleinen Preis (darf gerne auch
gut & gebraucht oder selbstgemacht sein)
Bei uns gewinnen alle :-)

Für Getränke, Kuchen und kleine Snacks ist gesorgt

BITTE MELDET EUCH PER E-MAIL AN

Wir freuen uns auf ein geselliges
Beisammensein

Hier anmelden:
gabi_m@gmx.net



Kempten – Ausflug ins Allgäu 20. September 2025



- Erobern Sie die Stadt im Allgäu und das Bauernhofmuseum Illerbeuren
- Bei einer Stadtführung in Kempten erhalten wir einen Einblick in die 2000-jährige wechselvolle Geschichte der Stadt. Von den Anfängen des römischen Cambodunum, über das Mittelalter, zur Zeit der geteilten Stadt – bis hin zur heutigen lebendigen und modernen Metropole des Allgäus. Nach der Führung ist das Mittagessen in der Brauereigaststätte „Zum Stift“ für uns reserviert.
- Am Nachmittag machen wir uns auf den Weg nach Illerbeuren, zum Besuch des Schwäbischen Bauernhofmuseums. Hier lernen wir das „alte Schwaben“ die historischen Häuser und die Kulturlandschaft kennen. Möglichkeit zur Kaffeepause besteht im Museumsgasthaus Gromerhof gleich nebenan.
- Im Anschluss machen wir uns wieder auf den Heimweg.

Zustieg: Obermarchenbach 6:35 Uhr, Mittermarchenbach 6:40 Uhr, Untermarchenbach 6:45 Uhr

07:00 Uhr Anreise nach **Kempten**, Kaffeepause unterwegs. (Bitte Kaffeetasche nicht vergessen)

10:00 Uhr **Stadtführung, 1,5 Stunden aufgeteilt in 2 Gruppen.**

12:00 Uhr Mittagspause in der Brauereigaststätte „Zum Stift“, etwas Zeit zur freien Verfügung

14:30 Uhr Weiterfahrt nach Illerbeuren – Bauernhofmuseum oder freie Verfügung und Kaffeepause

18:00 Uhr Treffpunkt und Rückfahrt nach Vereinbarung (keine Einkehr)

Busfahrt inkl. Führung: 30 Euro für Mitglieder und 35 Euro für Nichtmitglieder.

Eintritt ins Bauernhofmuseum wäre extra noch zu bezahlen (6 Euro).

Bitte Anmeldung und Zahlung bei

Marianne Schwaiger (08167-8834)

und Heike Huber (08167-693766)

Wir wünschen einen schönen Ausflug ins Allgäu!



Senioren am Schliersee



Organisiert vom Pfarrgemeinderat Haag und Inkofen/Bergen machte sich ein ganzer Bus voll Seniorinnen und Senioren trotz anhaltendem Regen am Morgen auf den Weg. Ziel war das Wasmeier-Museumsdorf am Schliersee. Bei der Ankunft wurde die Reisegruppe mit herrlichem Wetter und einer wunderbaren Voralpenlandschaft belohnt.

Nach dem Mittagessen im Biergarten der Wasmeier Stuben ging es weiter zur Wallfahrtskapelle Birkenstein. Dort feierte Pater Christopher mit den Teilnehmern eine kleine Andacht zu Ehren der Gottesmutter Maria. Anschließend folgte ein kurzweiliger Vortrag über die Entstehung und Ausgestaltung der Kapelle. Natürlich durfte der Besuch des nahe gelegenen und für seine großen Kuchenstücke bekannten Cafés Winkelstüberl als krönender Abschluss nicht fehlen. Wohlbehalten und trockenen Fußes zu Hause angekommen ging für die Senioren ein erlebnisreicher Tag zu Ende.

Premiere der Maiandacht in der Haager Schlosskapelle

Am Mittwoch, den 3. Juni, wurde in der Haager Schlosskapelle die erste Maiandacht der Seniorinnen und Senioren gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön und "Vergelts Gott" geht an die Familie Hofmair. Sie hat diese wunderbare Schlosskapelle zur Verfügung gestellt. Die Senioren der Pfarrgemeinden Haag und Inkofen/Bergen konnten dadurch zum ersten Mal diese stimmungsvolle Maiandacht dort zelebrieren.

Über 70 Gläubige, welche die Kapelle nicht fassen konnte, feierten mit Pater Christopher diese sehr emotionale Andacht. So sang er im Solo das Lied „Schwarze Madonna“ und die Senioren stimmten im Kehrvers gerne mit ein.

Im Anschluss gab es in der Aula der Grundschule wie schon öfter Kaffee und Kuchen bei einem gemütlichen Beisammensein und mit regem Austausch.



Reisebericht über das südliche Afrika

Über fünfzig Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Haag und der Pfarrgemeinden Haag und Inkofen/Bergen konnten Martin Arzberger durch seine etwa fünfmonatige Reise durch das südliche Afrika im Haager Sportheim begleiten. Die Reise begann und endete in Südafrika. In seinem Wohnmobil legte er 18.000 Kilometer bei der Umrundung des südlichen Kontinents auf Schotterpisten und durch oftmals wegloses Gelände zurück.

Dabei entstanden wunderschöne Fotos und kleine Filme von Elefanten, Nashörnern, Giraffen, Löwen, Leoparden, kurzum von der ganzen Pracht Afrikas. Martin Arzberger schwärmte einerseits über die Schönheit des Kontinents, machte aber auch deutlich, wie groß die sozialen Unterschiede in der Bevölkerung sind. Ebenso informierte er die Senioren ausführlich über die Strukturen, das Schulwesen, die sozialen Unterschiede, die vorherrschende Korruption, die Kolonialherrschaften und über die vorhandenen Bodenschätze der einzelnen Länder.

Die besonderen Highlights waren die vielen kleinen und großen Nationalparks wie beispielsweise der Kruger Nationalpark in Südafrika oder der Chobe Nationalpark in Botswana. Frau Dr. Petra Michel bedankte sich im Namen aller Zuhörer für den beeindruckenden



Nach der Maiandacht wartete ein vielfältiges Kuchenbuffet auf die Senioren.

ckenden Bericht und die kurzweilige Präsentation. Im Anschluss konnte auch noch das „afrikataugliche“ Wohnmobil von Herrn Arzberger besichtigt werden.



Terminvorschau der Seniorenteams:

Mittwoch, 24.09.2025
14:30 Uhr

**Seniorenoktober
fest im Sportheim**

Montag, 20.10.2025

**Kirchweihmontags-
ausflug**

Mittwoch, 05.11.2025
14:30 Uhr

**Vortrag
Herr Martin Senger
Kirche St. Laurentius
im Sportheim**



Seniorenachmittag in der Allee

In bester Biergartenlaune trafen sich die Seniorinnen und Senioren in der Haager Schlossallee zu Kaffee und Kuchen. Eine besondere Atmosphäre, bei der man den Sommer und das Miteinander genießen kann.

Klaus Reiter



Haager Bürgerfest

Bei schönstem Sommerwetter trafen sich wieder Jung und Alt am Haager Mittelpunkt, dem Dorfplatz, zum Bürgerfest! Es gab wie immer allerlei Schmankerl vom Grill oder feine Kuchen zum Kaffee, Livemusik und für die kleinsten Kinderschminken oder die beliebte Hüpfburg. Ohne die vielen fleißigen Mitglieder, aber auch freiwilligen Helfer könnte so ein Fest nie stattfinden! Danke!

Sabine Schwarz



Generationswechsel beim Förderverein Haager Fußball



Wechsel an der Spitze: (v.l.): Dominik Reiter, Matthias Leitl, Stefan Lastowitz und Matthias Newrzella führen die Arbeit von Günther Elephand, Josef Hönlinger und Karl Newrzella fort.

Beim Förderverein Haager Fußball e.V. hat sich einiges getan: Nach stolzen 17 Jahren an der Spitze übergab der langjährige Vorsitzende Günther Elephand gemeinsam mit seinem Stellvertreter Karl Newrzella und Schriftführer Josef Hönlinger das Zep- ter an eine neue Generation. „Wir bleiben dem Verein natürlich weiterhin treu – nur eben nicht mehr in vor- derster Reihe“, erklärte Elephand. „Es ist einfach an der Zeit für frischen Wind. Und wir sind froh, dass wir den Verein in gute Hände geben können.“

In der jüngsten Mitgliederversammlung wurde Matthias Leitl zum neuen Vorsitzenden gewählt. Ihm zur Seite stehen künftig Stefan Lastowitz als 2. Vor- sitzender und Dominik Reiter als Schriftführer. Als Kassier bleibt Matthias Newrzella dem Vorstand er- halten.

„Wir haben vom Förderverein profitiert, als wir selbst noch aktive Fußballer waren“, sagt der neue Vorsit- zende Matthias Leitl. „Jetzt wollen wir etwas zurück- geben – vor allen Dingen für unsere Jugend.“

Ein großer Dank gilt dem bisherigen Vorstand, der

über viele Jahre mit Herzblut und persönlichem Ein- satz die Arbeit des Fördervereins geprägt hat. Ohne dieses langjährige Engagement wäre vieles, was heute selbstverständlich erscheint – wie Trainingsla- ger oder eine hochwertige Trainingsausrüstung – nicht in diesem Maße möglich gewesen. Der neue Vorstand würdigte die Verdienste seiner Vorgänger und freut sich, weiterhin auf deren Erfahrung zählen zu dürfen.

Neue Unterstützer willkommen

Damit die erfolgreiche Arbeit auch in Zukunft weiter- geführt werden kann, freut sich der Förderverein stets über Sponsoren und Unterstützer aus der Region. „Jeder Beitrag hilft, unsere Fußballer zu unterstützen – sei es durch Sach- oder Geldspenden“, betont der Vorstand. Wer Interesse hat, den Haager Fußball- nachwuchs zu fördern, kann sich jederzeit gerne beim Förderverein melden.

Matthias Leitl

Neue Abteilungsleitung bei den Haager Dartlöwen

Die Haager Dartlöwen haben seit März eine neue Abteilungsleitung. Bei der Abteilungs- versammlung wurden Thorsten Sievert, Christian Jaworski und Michael Morent gewählt. In der abgelaufenen Halbjahressaison konnten beide Haager Mannschaften ihre Klasse in der Ampertal Dartliga halten. Die erste Mannschaft erreichte in einer personell schwie- rigen Saison den 7. Platz in der A-Liga und kann sich somit weiterhin auf hohem Niveau messen.



Die zweite Mannschaft kam in der C-Liga auf einen starken 4. Platz. In der kommenden Saison soll es wieder weiter nach oben gehen.

Unsere DSAB (Deutscher Sportautomatenbund) Mannschaft spielte Anfang Juli wieder bei der Deutschen Liga Mannschaftsmeisterschaft am Nürburgring mit. Das Turnier ist das größte Dartturnier Europas. Über 500 Mannschaften und 3000 Spieler nehmen jährlich daran teil.

In der B-Kategorie schied unsere Mannschaft unglücklich in der Vorrunde aus. Um dann aber in der Lucky Loser Runde ihr ganzes Potenzial zu zeigen. Mit weißer Weste, 5 Spiele, 5 Siege, qualifizierte man sich nach der Gruppenphase für die KO Runde. Auch hier waren die Löwen nicht mehr zu stoppen und gewannen im Finale dieses Turnier.



Noch ein kleiner Aufruf an interessierte Darter!
Schließt euch den Haager Dartlöwen an!!!
Einfach eine kleine Mail an dart@vfr-haag.de schreiben, wir melden uns mit weiteren Infos an Euch.

14. Konzert am Haager Weiher ein voller Erfolg!

Das diesjährige Weiherkonzert am 11.07.25 stand unter einem guten Stern: Obwohl die Wetterlage unsicher war, beschloss der Kulturverein, die Veranstaltung Open-Air draußen am Weiher durchzuführen. Und das Wetter hielt! Der Andrang war groß, und so hatten die vielen Gäste einen sehr schönen Abend am Weiher mit guter Verpflegung und leckeren Drinks. Anna Meid & Clara stimmten mit ruhigen Balladen in Singer-Songwriter-Manier auf den Abend ein, bevor die Jungs von „Vintage Six Radio“ mit Covertiteln aus der Rock- und Countrymusik für gute Stimmung sorgten. Vielen Dank an alle Helfer, die entweder im Vorfeld oder am Abend selbst zur Durchführung und zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben!

Elisabeth Haunschild



Ostern und Pfingsten in der Pfarrei Inkofen



Dieses Jahr konnte sich die Pfarrei auf Petrus gut verlassen. Durch das späte Osterfest stand der Pfarrgarten in Inkofen schon in voller Blütenpracht, als die Kinder dort die Schmankerl suchten, die der Osterhase für sie versteckt hatte. Auch schon eine Woche zuvor waren die rosa Blüten der großen Magnolie im Schlosshof wahre Augenöffner, als Pater Christopher die Palmbüschen segnete.

Der Kirchenchor Inkofen hatte sein diesjähriges Choressen beim Italiener in Bergen.

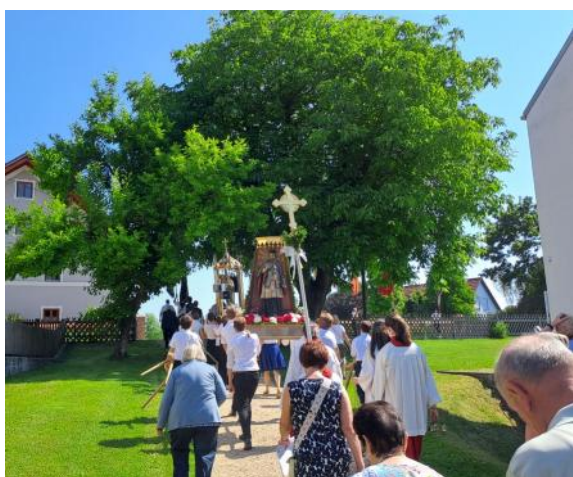


Gnädig erwies sich das Wetter auch an den großen Prozessionsstagen in Inkofen. Am Pfingstmontag wird traditionell die kleine Prozession zu Ehren des Hl. Johannes Nepomuk im oberen Dorf begangen. Durch das Aufblühen der Rosen zur rechten Zeit waren die Altäre besonders reich geschmückt.

Fast zu sonnig war es dann allerdings an Fronleichnam. Der Weg der Prozession geht nämlich von der Kirche bis zur Amperbrücke und wieder hinauf. Die sengende Hitze auf den asphaltierten Straßen wurde nur kurz im Pfarrgarten durch den alten schattenspendenden Baumbestand unterbrochen. Die Prozessionsfiguren der heiligen Maria und des Hl. Nepomuk fanden dennoch wieder den Weg in die Kirche zurück.

Mit der Prozession konnte auch gleich der neue Pfad durch den Pfarrgarten offiziell eingeweiht werden. Unter dem alten Nussbaum hausen jetzt in einem eigens erbauten Gehege übrigens Schafe. Sie sollen künftig das Gras im Pfarrgarten kurz halten.

Gerne dürfen sie besucht, allerdings nicht gefüttert werden.



Generationswechsel beim Frauenbund Haag sichert Fortbestand des Vereins



Von links: Geistlicher Beistand Pater Ignatius Kullu OPraem, Schriftführerin Ingrid Schindlbeck, 1. Vorsitzende Anna Slotta, Kassierin Heike Huber, 2. Vorsitzende Wally Berger, Beisitzerin Margot Hilz, Vertreterin Verbraucherschutz Ursula Schweiger, Vertreterin der Landfrauen Brigitte Schraner und Beisitzerin Petra Murr sowie Bürgermeister Anton Geier.

Noch vor Kurzem war unklar, wie es mit dem Frauenbund Haag weitergehen soll. Als die bisherigen Vorsitzenden Marianne Schwaiger und Renate Sorg bereits vor zwei Jahren ankündigten, ihre Ämter nicht weiterzuführen, stand eine mögliche Auflösung des Vereins im Raum. Doch nun gibt es Klarheit: Die Zukunft des Frauenbunds ist gesichert.

Bei einer Versammlung im Café Ampertal wurde nun dem Fortbestehen eine Chance gegeben – mit großer Zustimmung der fast hundert anwesenden Mitglieder. Mit Anna Slotta als erster Vorsitzenden und Wally Berger als ihrer Stellvertreterin übernimmt ein junges Team die Leitung des Vereins. Damit ist die drohende Auflösung abgewendet und der Frauenbund kann seine Arbeit fortsetzen.

Frischer Wind durch engagierte Nachfolgerinnen

Beide Frauen bringen nicht nur frischen Schwung, sondern auch eine klare Vision mit. „Veränderung beginnt an der Basis“, erklärte die 30-jährige Wally Berger, die als Lehrerin am Gymnasium tätig ist. Berger und Slotta zogen beide erst vor Kurzem in die Gemeinde Haag. Nach ihrem Umzug erfuhren sie von der drohenden Auflösung. Für beide stand schnell fest: Ein so bedeutender Verein darf nicht verschwinden.

Auch Anna Slotta – die erste Vorsitzende – ist Lehrerin für katholische Religionslehre, 31 Jahre alt. Ge-

meinsam mit ihrer Familie engagiert sie sich schon lange im kirchlichen Bereich – angefangen in der Jugendarbeit über die Firmvorbereitung bis hin zu einem Freiwilligendienst in Afrika nach dem Abitur. Ihre neue Heimat bietet nun die Möglichkeit, dieses Engagement weiterzuführen – mit dem Ziel, das Netzwerk der Frauen in der Kirche aktiv zu stärken.

Rückhalt im Verein – Alt und Jung ziehen an einem Strang

Die beiden jungen Mütter Slotta und Berger wollen die bestehenden Angebote des Vereins nicht nur erhalten, sondern auch weiterentwickeln. „Es wäre schade, wenn diese wertvolle Struktur verloren ginge“, betonten sie. Beide baten um Nachsicht, sollte anfangs nicht alles reibungslos laufen – insbesondere, da sie als frischgebackene Mütter noch viele Herausforderungen meistern müssten.

Doch sie stehen nicht allein da: Einige routinierte Vorstandsmitglieder bleiben dem Verein erhalten. Heike Huber (Schatzmeisterin) und Ingrid Schindlbeck (Schriftführerin) bleiben dem Vorstand erhalten und sagten ihre volle Unterstützung zu – obwohl auch sie ursprünglich einen Rückzug erwogen hatten. Die Solidarität innerhalb des Vereins habe letztlich den Ausschlag gegeben.

Weitere Unterstützung kommt von Brigitte Schraner (Landfrauenvertretung), Ursula Schweiger (Verbraucherservice) sowie den neu gewählten Beisitzerinnen Margot Hiltz und Petra Murr. Alle zeigen sich erleichtert und erfreut darüber, dass der Frauenbund Haag mit neuer Energie in die Zukunft starten kann.

Gute Wünsche und Ausblick auf die Zukunft

Ermutigende Worte zum Neuanfang kamen auch aus der Gemeinde und der Kirche. Pater Ignatius vom Pfarrverband Zolling sprach dem neuen Leitungsteam seine Anerkennung aus und rief dazu auf, die eigenen Charismen aktiv einzubringen. „Seid ein lebendiges Beispiel für gelebte Gemeinschaft und Nächstenliebe“, sagte er. Auch Bürgermeister Anton Geier äußerte seine Hoffnung, dass sich künftig viele Bürgerinnen am Vereinsleben beteiligen. Abschließend meinte Wally Berger, als sie sich an ihre Vorgängerinnen wandte: „Wir werden da weitermachen, wo ihr aufgehört habt.“

Die langjährigen Vorsitzenden Marianne Schwaiger (10 Jahre) und Renate Sorg (10 Jahre) wurden mit Präsenten und anerkennenden Worten für ihr Engagement verabschiedet – ein herzlicher Dank für viele Jahre zuverlässiger Vereinsarbeit. Schwaiger erhielt zusätzlich die Ehrung durch den Dachverband mit der goldenen Nadel des Frauenbundes, da sie vorher bereits vier Jahre als Kassier im KDFB tätig war.



Ehrungen für langjährige Mitglieder: (v. l.) Hildegard Dietl (25 Jahre), die scheidende Vorsitzende Marianne Schwaiger, Isolde Hartmeier (40), die scheidende Vize-Vorsitzende Renate Sorg und Therese Hirsch (50). Nicht auf dem Foto: Therese Kund (50).

Neumitglieder sind willkommen

Wer Interesse hat, den Frauenbund Haag mitzugestalten oder einfach Teil der Gemeinschaft zu werden, kann sich unter folgender E-Mail-Adresse melden: frauenbund-haag@web.de.

Gerne gleich beim Vorbereiten der Kräuterbuschen für Mariä Himmelfahrt:

- Sammeln: 13.08.25 um 17:00 Uhr am Bauhof
- Binden: 14.08.25 um 13:00 Uhr am Bauhof
- Gottesdienst: 15.08.25 um 10:00 Uhr Segnung der Kräuterbuschen

Bitte eine Tasse mitbringen, Kaffee und Kuchen sind im Anschluss eingeplant.

Auch für den Jahresausflug nach Kempten kann man sich bereits anmelden.



Ablöse: Das scheidende Vorstandsduo übergibt an die Neuen.

Fotos: Maria Martin

Ein Segen für Haag

Seit einer ersten erwähnten Notiz zur Haager Schlosskapelle im Archiv der Erzdiözese München und Freising sind nunmehr 405 Jahre vergangen. Sie war Teil des Haager Schlossbaues, welches nach Verwüstung und Brand durch die Schweden 1650 wiederhergestellt wurde. Eine letzte bekannte Renovierung der ursprünglichen Schlosskapelle und des noch verbliebenen Herrenhauses ist auf 1935 datiert und 1965 fand in der Schlosskapelle eine letzte kirchliche Handlung in Form einer Taufe statt. Bevor am 25. August 1997 die ruinösen Reste des ehemaligen Hofmarkschlosses in Haag a. d. Amper abgebrochen wurden, konnten Bilder und Figuren gerettet werden. Die Säkularisierung (Entweiheung/ Wiederverweltlichung) am 13. November 1996 vollzog der damalige Pfarrer in Haag, Andreas Schauer. Hierbei wurden auch Weihereliquien entnommen. Ab dieser Zeit nahmen die Gedanken für eine Neuerrichtung von Schlosskapelle und Herrenhaus durch die Familie Anton Hofmair auf deren privatem Grund immer mehr Formen an. Insbesondere Sohn Christian, der bereits 2008 mit 36 Jahren verstarb, trieb diesen baulichen Lebensraum voran. Sein Vater Anton und Tochter Bettina führten den Bau im Sinne von Christian weiter fort.

Und am Sonntag, den 06.07.2025, war es dann endlich soweit. Nach unendlich fleißiger Arbeit konnte die neuerrichtete Haager Schlosskapelle wieder gesegnet werden.

Der Pfarrgemeinderat von Haag unterstützte im Vorfeld die Familie Hofmair bei der Organisation und Planung zu diesem großen und gemeindehistorisch wichtigen Ereignis.

Der emeritierte Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger vollzog, gemäß Auftrag von Hochwürden Herrn Generalvikar Christoph Klingan, die Segnung der wiedererrichteten Haager Schlosskapelle im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes entsprechend der geltenden liturgischen Ordnung, welche urkundlich vom erzbischöflichen Notar Pfarrer Dr. Reiner Braun bestätigt ist.





Sie haben Haag mit der wiedererrichteten Schlosskapelle ein Stück Identität zurückgegeben: Bettina und Anton Hofmair.

Bürgermeister Anton Geier würdigte in einer Ansprache am Ende der Gottesdienstfeier den baulichen Weg zur Wiedererrichtung dieser Haager Schlosskapelle und gab einen geschichtlichen Einblick zum Haager Schlossbau bis in die Neuzeit, für den ihm Josef Schmalzl die historischen Grundlagen erstellte. Viele Gottesdienstbesucher konnten im Festzelt die Live-Übertragung aus der Kapelle auf Großbildmonitoren miterleben, mitbeten und mitsingen. Chorleitung und Organistin Edeltraud Marin gestaltete musikalisch diesen Festgottesdienst mit Chorgesang und weiteren Instrumenten.

Die Fahnenabordnungen der Ortsvereine begleiteten den Ein- und Auszug des Weihbischofs Haßlberger zwischen Sakristei und Schlosskapelle als würdige Umrahmung. Auch für die Mesnerin und die sechs Ministranten war dieser Gottesdienst etwas ganz Besonderes.

Beim Auszug nach dem Gottesdienst auf dem Weg zur Sakristei segnete der Weihbischof die Pfarrge-



meinde und zeichnete spontan einigen kleinen und größeren Kinder das Kreuzzeichen auf die Stirn.

Nach dem Gottesdienst wurde in gemütlichem Beisammensein im Festzelt ein Weißwurstfrühstück angeboten, das der Pfarrgemeinderat Haag vorbereitet hatte. Bei Weißwürsten, Wiener, Brezen und Getränken, die von den örtlichen Händlern Getränkemarkt Huber (inkl. Bierbänke), Dorfladen und Toms Bäckerei geliefert wurden, waren viele nette Gespräche und Begegnungen bei diesem Fest möglich. Außer der anwesenden Pfarrgemeinde genossen der Weihbischof mit dem Bürgermeister und den Gemeinderäten sichtlich diese angenehme Atmosphäre.

Für die bildtechnische Unterstützung bei der Übertragung sorgte PES-Stöckl mit Team aus Au i. d. Hallertau. Viele Besucher des Festes konnten dann im weiteren Verlaufe des Tages die Haager Schlosskapelle von innen genauer in Augenschein nehmen und hierbei auch das originale Altarbild einer Darstellungsszene der Gottesmutter Maria und das darüber angebrachte Bildoriginal der Apostel Petrus und Paulus betrachten.

Mit dieser Segnung der neu errichteten Haager Schlosskapelle bleibt somit ein wichtiger Baustein regionaler Zeitgeschichte erhalten. Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger bedankte sich beim PGR-Vorsitzenden Christoph Kaulfuss für das wirklich schöne Fest, an dem alles wunderbar geklappt habe. „Danke an alle, die dafür gearbeitet haben“ – und herzliche Grüße!

Die Filmaufnahmen und weitere Bilder können auf **Youtube** angesehen werden.

Bilder/ Text: Christoph Kaulfuss

Herzlich Willkommen im Haager Reparatur-Treff Reparieren statt wegwerfen—unser Motto!



Seit Dezember trafen wir uns nun schon acht Mal zum Haager Reparatur-Treff in der Grundschulaula. Es kamen viele interessierte Personen vorbei und brachten ihre defekten Haushalts-Geräte (20), Elektrogeräte (10), Hifi-Geräte (9), Handy/ Telefon / Tablett (7), Fahrräder und Uhren (17), verschiedenste Kleidungsstücke (13) und Spielzeug. Von den 78 defekten Teilen konnten wir 55 reparieren, was einer Quote von 70,5% entspricht. So leisteten wir einen signifikanten Beitrag zum Schonen von Ressourcen. Bei unseren Aktionen zum „Messer schleifen“ konnten wir 65 Messern und Scheren wieder Schärfe verleihen.

Um die Wartezeit zu versüßen und einen **guten „Ratsch“** zu ermöglichen, kochen wir für unsere Treffen **Kaffee/ Tee** und backen **Kuchen**.

Das alles ist zwar kostenlos, wir freuen uns aber, wenn sich in unserer **Spenden-box** wieder Geld sammelt für weitere Ausgaben.

Momentan sind wir 14 ehrenamtliche Helfer, die ihr Können und Geschick beim Reparieren einbringen. Wir freuen uns jederzeit über weitere **Interessierte**, die bei uns mitmachen möchten.

Aktuelle **Infos** und den Rückblick findet Ihr auf unserer Webseite oder in der Heimat-Info-app.



Wir freuen uns, wenn ihr unser Motto
„Reparieren statt wegwerfen – aus alt mach neu“ unterstützt
und möglichst viele mit ihren reparierbaren Gegenständen zu uns kommen –
und nicht den einfachen Weg über Mülltonne oder Wertstoffhof wählen.

Während der Öffnungszeiten des Reparatur-Treffs bieten wir Projekte an:

Im März 2025 starteten wir mit verschiedenen „upcycling“- / „aus alt mach neu“-Projekten, um gebrauchten Gegenständen und Stoff- und Wollresten einen neuen Verwendungszweck zu geben. Wer gerne strickt oder häkelt, kann seit Mai jedes Mal mit Gleichgesinnten beim **„Strick-Treff“** dabei sein. Herinspaziert! Wir helfen gern bei Strickproblemen! Schaut einfach mal vorbei.





Ansprechpartner:

Klaus Stiel,
Telefon 08167 8565
E-Mail: Reparatur-Treff@web.de
Web: <http://reparatur-treff.com/>

Unsere bisherigen Projekte



Einkaufstaschen nähen



Körbchen nähen



Ostereier verzieren



Kerzenhalter

Unser Beitrag zur Nachhaltigkeit: aus gebrauchten Gegenständen und Resten (Stoff, Kleidung, Wolle, Holz, Korken, Getränketüten...) neue Dinge gestalten. Damit leisten wir einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz und Schonen der Ressourcen.

Jeder darf bei den Projekten mitmachen!

Es ist keine Anmeldung nötig.

Materialien, Werkzeuge und Anleitungen sind vor Ort vorhanden.

Es dürfen gerne eigene Materialien und Werkzeuge / Nähmaschinen mitgebracht werden.

Wir lassen der Kreativität freien Lauf!

Projekt zum Mitmachen am 04. Oktober 2025:

Spültücher stricken oder nähen



kulturvereinOhaag

20 Jahre - wir feiern eine Party mit dem ganzen Dorf!

25.10. ab 18:30 Uhr

Sportheim Haag

Cocktails

Foodtruck



Dancing

Wild as her



DJ Tom

20 Jahre Kulturverein Haag



Jahreshauptversammlung mit Wahlen am Mittwoch, 24.9.25

Wir laden alle Mitglieder und Interessierte an unserer Kultur-Arbeit zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 24.9.25 ins Ampertal ein. Ab 19 Uhr gibt es ein gemeinsames Abendessen und um 20 Uhr beginnt die Sitzung. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Wir feiern eine Party mit dem ganzen Dorf!

Der Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres naht: Am **Samstag, 25.10.25**, steigt die Party des Jahres im **VfR Sportheim**. Freut euch auf die Band „**Wild as Her**“. Das deutsch-italienische Singer-Songwriter-Duo Caro von Brünken und Chris Kaufmann sind keine Unbekannten in der deutschen Musiklandschaft. Sie zeigen, was es bedeutet, wenn sich Stimme und Gitarre auf ein Duett einlassen. Live erleben die Fans pure Leidenschaft – jeder Ton ein Treffer. Die Songs sind perfekt instrumentiert, harmonisieren in einer unglaublich professionellen und dennoch mühelosen Weise miteinander. Ob akustisch intim oder „loud and proud“ – dieses Duo sorgt auf der Bühne immer für eine Überraschung.

Nach einem *Wild As Her*-Konzert gibt es nur eines: glückliche Gesichter!

Im Anschluss an das Konzert legt unser langjähriges Mitglied **DJ Tom** für uns auf - Tanzen bis die Füße brennen!



Für Euer leibliches Wohl haben wir einen Foodtruck organisiert und an einer separaten Cocktail-Bar bleiben keine Wünsche offen.

Einlass ist ab 18:30 Uhr. Der Eintritt ist frei! Kommt und feiert mit uns!

Corinna Steinecke

VfR Haag Jugend erfolgreich in Kroatien



Unsere C-Jugend vom VfR Haag hat beim Internationalen Soccacup Turnier von 06.06.-10.06.2025 in Rovinj teilgenommen. Durch zwei Siege gegen Dänemark und ein Unentschieden gegen Österreich (Österreichische Jugend Vize Meister) konnten große Erfolge gefeiert werden. Den Jungs hat es riesig Spaß gemacht, man wird sich immer erinnern und das tolle Erlebnis nie vergessen.

Alles konnte nur durchgeführt werden durch Sponsoren und viele private Spenden. Die Jugend bedankt sich bei der Firma Zirnstein Schmidt - Heizung und Sanitär, Getränkemarkt Huber aus Haag, Förderverein Haag, SV Langenbach, Busunternehmen Grüner, Herrenmannschaft VfR Haag und allen privaten Gönnern.

Manfred Lohsek

Ministrantenausflug zum Kletterpark



Im Mai machten die Haager Ministranten einen abenteuerlichen Ausflug in den Waldkletterpark nach Jetzendorf. Mit dabei waren 13 Ministrantinnen und Ministranten, die sich gemeinsam den Herausforderungen der verschiedenen Parcours stellten. Ob wackelige Hängebrücken, Plattformen in luftiger Höhe oder rasante Seilrutschen – der Mut und Teamgeist der Gruppe war gefragt und wurde mit jeder Menge Spaß belohnt.

Doch damit ist unser Sommerprogramm noch lange nicht vorbei: Als Nächstes steht im Juli unser traditionelles Zeltlager an. Auch im Ferienprogramm sind die Minis wieder mit einem gemeinsamen Werwolf-Spiel vertreten.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Erlebnisse in den kommenden Wochen!

Judith Schweiger

Erfolg für Lea Elias und Philipp Pachocki bei der Feuerwehr-Ausbildung

Am 17. und 24. Mai konnten Lea Elias und Philipp Pachocki ihre Prüfung im Rahmen der modularen Trupp-Ausbildung (MTA) erfolgreich ablegen. Diese Ausbildung ist ein wichtiger Schritt für alle, die sich ehrenamtlich bei der Feuerwehr engagieren möchten. Der Ausbildungsweg bei der Feuerwehr gliedert sich in mehrere Module, darunter das Basismodul, den Ausbildungs- und Übungsdienst sowie Ergänzungsmodule. Das Basismodul umfasst allein 111 Unterrichtseinheiten und beinhaltet unter anderem einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs. Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern die Fähigkeiten zu vermitteln, die im Einsatzalltag unverzichtbar sind. Ohne bestandene Prüfung ist eine Teilnahme am Einsatzdienst der freiwilligen Feuerwehr nicht möglich.

Der Prüfungstag bestand aus einem theoretischen Teil mit 50 Multiple-Choice-Fragen, um den Wissensstand der Teilnehmer zu überprüfen, sowie einem praktischen Teil. Hier wurden Fähigkeiten wie der Umgang mit dem Funkgerät, die stabile Seitenlage, die Inbetriebnahme eines Oberflurhydranten sowie das Anlegen eines Brustbundes abgefragt.

Für Lea und Philipp ist die erfolgreiche Absolvierung der Feuerwehr-Ausbildung ein bedeutender Meilenstein. Sie sind nun bestens vorbereitet, um bei Einsätzen in Haag an der Amper Menschen und Eigentum zu schützen und an Weiterbildungen teilzunehmen.

Wir gratulieren Lea Elias und Philipp Pachocki herzlich zu ihrem Erfolg und wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Weg in der freiwilligen Feuerwehr Haag.

Julian Mendl



Skiclub Haag/Amper

Erfolgreiche Jahreshauptversammlung, Ehrungen und gelungene Sonnwendfeier

Der Skiclub Haag/Amper blickt auf zwei gelungene Veranstaltungen zurück: die diesjährige Jahreshauptversammlung sowie die traditionelle Sonnwendfeier.

Die Jahreshauptversammlung folgte dem klassischen Ablauf: Nach der Begrüßung durch unseren 1. Vorsitzenden Martin Arzberger standen der Jahresrückblick und die Berichte aus den verschiedenen Ressorts auf dem Programm. Auch der Kassenbericht wurde von Schatzmeisterin Veronika Engel vorgestellt und von den Mitgliedern zur Kenntnis genommen.



Im Rahmen der diesjährigen Neuwahlen wurde Martin Arzberger in seinem Amt als 1. Vorstand bestätigt. Alexander Völkl übernimmt künftig das Amt des zweiten Vorstands und bleibt weiterhin für das Ressort Marketing zuständig. Veronika Engel führt weiterhin die Kasse und Alfred Dietel bleibt für die Mitgliederverwaltung verantwortlich.

Ein besonderer Dank galt Traudl Hirscheider, die nach vielen Jahren als 2. Vorstand verabschiedet wurde. Mit ihrem Einsatz hat sie zahlreiche Veranstaltungen, darunter den Skiflohmarkt, die Sonnwendfeier und den Stand auf dem Christkindlmarkt, maßgeblich mitgestaltet und damit zum Erfolg des Skiclubs beigetragen.

Ein Höhepunkt der Versammlung waren die Ehrungen durch den Bayerischen Landes-Sportverband. Der erste Bürgermeister Anton Geier überreichte die Auszeichnungen für langjährige Vereinstreue und Engagement persönlich an folgende Mitglieder:

Veronika Engel – 5 Jahre
Alfred Dietel – 5 Jahre
Alex Völkl – 11 Jahre
Michael Kahlert – 13 Jahre
Claudia Kosina – 15 Jahre
Manuela Kuhlow – 17 Jahre
Traudl Hirscheider – 25 Jahre

Einige Wochen nach der Versammlung lud der Skiclub zur Sonnwendfeier auf die Vereinswiese ein. Bei bestem Wetter kamen Mitglieder und Freunde des Vereins zusammen, um gemeinsam zu feiern. Höhepunkt des Abends war das Entzünden des Sonn-



Vorstandschafft: Martin Arzberger, Alexander Völkl, Veronika Engel, Alfred Dietel

wendfeuers, das für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgte und den Sommeranfang gebührend markierte.

Mit einem abwechslungsreichen Sommerprogramm – darunter Nordic Walking, Mountainbiken und Lauftreffs – bleibt der Skiclub auch in den kommenden Monaten aktiv. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Interessierte auf der Vereins-Homepage – www.skiclub-haag.de

Der Skiclub Haag/Amper bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern und freut sich auf eine weiterhin aktive und gesellige Vereinszeit.

Alex Völkl



Ehrungen vom Bayerischen Landes-Sportverband

150 Jahre Feuerwehr Inkofen – a Fest, des ma ned vergessn

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Inkofen – ein stolzes Jubiläum, das wir mit einem Festwochenende gefeiert haben, wie man's sich schöner nicht erträumen kann. Was dabei aber oft erst auf den zweiten Blick sichtbar wird: Hinter so einem Fest steckt monatelange Arbeit – und eine Dorfgemeinschaft, wie man sie sich nur wünschen kann.

Schon Tage vor dem ersten gezapften Bier war am Festplatz einiges los. Nicht nur unsere aktiven Mitglieder standen in der Sonne, schleppten Bänke, bauten Zelte auf oder richteten den Pfarrgarten her – es kamen auch viele Helferinnen und Helfer, die gar nicht bei der Feuerwehr sind. Leute aus dem Dorf, Nachbarn, Freunde, Vereine, Firmen und die Feuerwehren aus unserer Gemeinde – sie alle haben mitangepackt, ohne groß gefragt zu werden. Das hat uns tief beeindruckt. Ohne euch alle wäre dieses Fest in dieser Form nie möglich gewesen. Danke!

Los ging's dann mit einem Auftakt, der sich sehen lassen konnte: Am Freitagabend stieg die Beach Party – und was sollen wir sagen? Ihr habt mit uns gefeiert, getanzt und gelacht, dass's eine wahre Freude war. Die Stimmung war bombastisch, die Slushys eiskalt, die Musik laut – mehr Sommerfeeling geht kaum. Möglich wurde dieser Abend aber erst durch die über 75 Helferinnen und Helfer, die mitangepackt haben – beim Aufbau, an den Bars, hinter den Kulissen. Ohne euch hätt's den Abend so ned gebn.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Familien. Mit Hüpfburg, Spielen und Attraktionen für Groß und Klein war es ein Festtag für die ganze Familie. Die kleinen Gäste konnten Feuerwehr hautnah erleben, während die Eltern bei Kaffee, Kuchen oder einem kühlen Getränk entspannen konnten. Ein Tag voller Lachen, Begegnungen und Gemeinschaft – genau so, wie wir's uns gewünscht haben.





Der Sonntag war dann das große Finale – und hatte Gänsehaut-Momente parat. Der Festgottesdienst fand im wunderschön dekorierten Pfarrgarten statt. Zwischen den schattenspendenden Bäumen stand der Altar, liebevoll geschmückt und perfekt hergerichtet. Zelebriert wurde die Messe von Pater Ignatius, der mit seinen Worten einen feierlichen, würdevollen Ton setzte. Der Kirchenchor untermalte die Messe stimmungsvoll und trug zur besonderen Atmosphäre bei.

Im Anschluss folgten die Ansprachen unserer Ehrengäste – unter anderem vom zweiten Bürgermeister, vom Landrat, vom Schirmherrn sowie vom Patenverein. Auch unsere Fahnenmutter sowie unser Feuerwehrvorstand richteten persönliche Worte an die zahlreichen Gäste.

Danach setzte sich der große Festzug mit rund 59 Vereinen, Gruppen und Musikkapellen durch Inkofen in Bewegung. Ein farbenfrohes, lebendiges Bild, das uns noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Im Festzelt wurde an allen Tagen zünftig gefeiert – mit Musik, gutem Essen und bester Stimmung. Man spürte: Dieses Fest war mehr als nur eine Jubiläumsfeier. Es war ein Ausdruck von Zusammenhalt, von Heimat und davon, was möglich ist, wenn viele Menschen gemeinsam anpacken.

Wir als Feuerwehr Inkofen sagen von Herzen „Vergelt's Gott!“ an alle, die geholfen, gefeiert und unterstützt haben. Dieses Wochenende hat uns gezeigt: Inkofen hält zam. Und des bleibt.

Eure Freiwillige Feuerwehr Inkofen



Stopselclub Inkofen blickt auf das Vereinsjahr zurück



Die Stopselclub-Mitglieder mussten dieses Mal für ihre Jahreshauptversammlung in die Fahrzeughalle der Inkofener Feuerwehr ausweichen. Weil der erste Vorsitzende Robert Rott verhindert war, übernahm die Leitung der Versammlung sein Stellvertreter Markus Westermeier. Nach einer Gedenkminute für verstorbene Mitglieder lud er sogleich die Anwesenden zum gemeinsamen Essen: Leberkäse mit Kartoffelsalat.

Westermeier gab im Anschluss einen Überblick über die Veranstaltungen des Vereins ab der letzten Jahreshauptversammlung. Große Freude hatte wieder das Maibaumaufstellen bereitet. Auch heuer konnten die Isartaler Trachtler begrüßt werden, die in Inkofen in den Mai tanzten. Beim Dorfausflug zusammen mit der Feuerwehr ging es im letzten Jahr nach Augsburg. Im letzten Advent vermittelte der Stopselclub abermals Besuche vom Heiligen Nikolaus. Dort gab es Erfreuliches zu berichten, denn ein Zuschussantrag über ein neues Gewand für den Bischof beim ILE Ampertal-Verband wurde genehmigt. Dem nächsten Besuch des Nikolaus steht also nichts im Wege. Bei der Sternsingeraktion im Schlossgarten beteiligte sich der Verein mit einem Wurstsemmelverkauf. Die Einnahmen wurde gespendet.

Westermeier nahm anschließend die Ehrungen vor. Es wurden Mitglieder für 25 bzw. 40 Jahre Treue zum Verein ausgezeichnet. Prämiert wurde aber auch der Stopselkönig. Robert Rott—ausgerechnet der Vorsitzende—wurde am häufigsten ohne Stopsel angetroffen. Stopseljägerin Julia Thieken dagegen kontrollierte insgesamt 47 Mal Mitglieder auf die Vereinspflicht.



Tagesausflug nach Immenstadt: Wandern, Eis und ein Save-the-Date



Knapp 20 per Definition fitte (und junggebliebene) Mitglieder der VfR-Gymnastikabteilung haben am 03. Mai 2025 endlich ihren verschobenen Tagesausflug eingelöst. Schon im Zug war die Stimmung bestens – was vermutlich auch daran lag, dass trotz Gegenwart diverser Trainerinnen niemand an diesem Tag Liegestütze machen musste.

Kaum angekommen, bescherte uns Immenstadt erstmal einen kräftigen Schauer. Da wir Belohnungen aber gerne früh kassieren, gab es direkt Eis für alle – von den Kindern bis zur älteren Generation, die sich mit bestem Gewissen noch im Tal einen Kugeltraum gönnten.

Danach ging's los: eine wunderschöne Wanderung vorbei an Schluchten, durch dichte Wälder, hinauf zur Mittelstation und dann über einen Forstweg das letzte Stück Richtung Alm. Oben angekommen warteten ein traumhafter Ausblick und üppige Brotzeitbrett! bei strahlendem Sonnenschein.

Der Tag war rundum gelungen: Es wurde gelacht, geschnauft, geratscht, neue Freundschaften entstanden. Als wir abends wieder in Haag ankamen, war die einhellige Meinung: **Das machen wir wieder! Wohin soll es als nächstes gehen? Sagt uns Bescheid!**

Save the Date: Lange wird es nicht langweilig: Die Gymnastikabteilung wird 50! Gefeierte wird am **21.11.2025 im Vereinsheim**, gemeinsam mit der Weihnachtsfeier. Also gleich im Kalender eintragen – Details folgen!

Ein gelungener Auftakt – klein aber fein: Schafkopf-Gaudi

Mit viel guter Laune trafen sich 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur ersten Schafkopfgaudi. Der Frauenanteil war hoch, die Herren charmant und der jüngste Teilnehmer 6 Jahre alt. Trotz hoher Konzentration stand der Spaß und das gesellige Beisammensein im Vordergrund. Es wurde gejubelt, gelacht und neue Bekanntschaft geschlossen. Wir gratulieren unseren Siegern Gerry Schäfer (1.), Anna Kriegmair (2.), Margot Hiltz (3.).



Ein Ort zum Zusammenkommen – Mein neuer Anfang im Ampertal

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es fühlt sich noch immer ein bisschen unwirklich an, aber es ist tatsächlich wahr: Das Wirtshaus Ampertal in Haag hat wieder geöffnet – und ich darf es führen. Als ich das erste Mal durch die alten Gasträume ging, war es, als würde das Haus mir zuflüstern: "Hier wartet etwas auf dich." Heute bin ich voller Freude und Dankbarkeit, dass dieser Ort wieder mit Leben erfüllt ist – mit Geschichten, Begegnungen und dem Duft guter Küche.



Die letzten Monate waren intensiv. Mit viel Arbeit, Herzblut und der Unterstützung vieler lieber Menschen habe ich mich dieser Aufgabe gestellt. Ein Wirtshaus zu führen bedeutet für mich weit mehr als nur einen Betrieb am Laufen zu halten. Es bedeutet, einen Raum zu schaffen, in dem sich Menschen begegnen, in dem

man sich austauscht, lacht, diskutiert – manchmal auch schweigt – und sich einfach wohlfühlt. Ich glaube fest daran, dass ein Dorf ohne sein Wirtshaus etwas ganz Wesentliches verliert. Und deshalb war für mich klar: Ich möchte diesen Ort wieder zum Leben erwecken.

Bei der Eröffnungsfeier am 13. April konnte man bereits spüren, was für eine Kraft in dieser Idee steckt. So viele bekannte Gesichter, so viel Unterstützung, gute Stimmung, Lachen, Umarmungen – und natürlich: ein knuspriges Spanferkel, wie es sich gehört. Für mich war dieser Tag nicht nur ein Fest, sondern auch ein Versprechen: Ich werde alles dafür tun,

dass das Ampertal wieder ein Ort für uns alle wird. Für Jung und Alt, für Familien genauso wie für die Vereinsmitglieder, für Stammgäste und neue Gesichter.

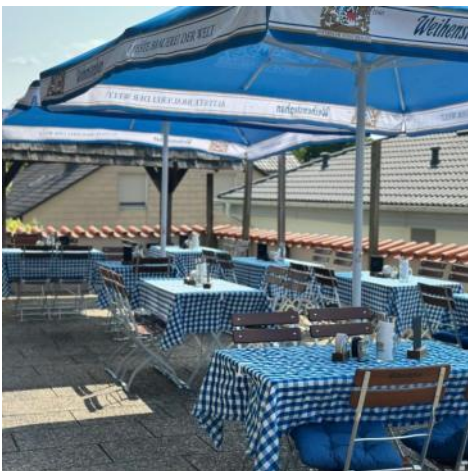
Natürlich war es mir wichtig, Bewährtes zu bewahren. Der Charme der alten Wirtsstube, die Gemütlichkeit, das Persönliche – all das soll bleiben. Gleichzeitig haben wir vieles neu gedacht: eine Speisekarte mit frischer, regionaler Küche, ein freundliches Team, liebevoll renovierte Hotelzimmer. Ich möchte, dass sich jeder hier willkommen fühlt – egal ob zum Mittagessen, zur Familienfeier, zum Stammtisch oder einfach nur auf ein kühles Getränk im Biergarten.

Mir ist klar, dass der Weg nicht immer leicht sein wird. Aber ich bin überzeugt: Mit Leidenschaft, Offenheit und einem starken Miteinander kann man viel bewegen. Und genau das spüre ich bereits jetzt – in den Gesprächen mit unseren ersten Gästen, im Lächeln der Menschen, die sich über die Rückkehr ihres Wirtshauses freuen.

Ich danke euch allen von Herzen für die herzliche Aufnahme, für die vielen Glückwünsche, Blumen, Umarmungen und guten Worte. Es ist schön zu wissen, dass man nicht allein ist. Jetzt freue ich mich auf das, was vor uns liegt: viele schöne Stunden, Feste, vielleicht auch mal stille Momente – aber immer gemeinsam.

Kommt vorbei, nehmt Platz, fühlt euch wie dahoam – im Ampertal.

*Eure
Michaela Schwarzer
Hotel & Restaurant Ampertal
Haag an der Amper*



„Casa Della Pizza Alma“ im sanierten Schützenheim Inkofen



Im Schützenheim kehrt neues Leben ein: Seit Kurzem wird dort wieder gekocht, gelacht und gemeinsam gegessen. Die neue Pizzeria *Casa Della Pizza Alma* hat eröffnet – und gleich am ersten Abend war der Andrang riesig. Über 200 Gäste aus Inkofen und Umgebung kamen zur Eröffnung und füllten den Gastraum sowie die sonnige Terrasse bis auf den letzten Platz.

Hinter dem neuen gastronomischen Angebot steht Alma Bakic, die gemeinsam mit einem sardischen Koch mediterrane Küche auf den Teller bringt – von Pizza und Pasta bis hin zu saisonalen Gerichten. Die erfahrene Gastronomin stammt vom Balkan und ist mit ihrer Familie seit Jahrzehnten in der Branche tätig. Zuvor war sie bereits im Sportheim Haag aktiv. Nun hat sie in Inkofen eine neue Heimat gefunden.

Ein Haus für die Dorfgemeinschaft – von der Dorfgemeinschaft

Die Eröffnung der Pizzeria ist das Ergebnis vieler helfender Hände: Das Schützenheim wurde im Frühjahr mit Unterstützung der Gemeinde und vor allem durch das ehrenamtliche Engagement der Schlossschützen Inkofen e.V. umfassend saniert. Nach Feierabend, an Samstagen und mit viel Herzblut wurde gestrichen, repariert und modernisiert. Die Gaststätte wurde rund 20 Jahre lang von Vereinsmitgliedern in Eigenregie bewirtschaftet – nun gibt es erstmals wieder eine offizielle Pächterin.

„Es ist schön zu sehen, wie sich unser gemeinsames Engagement nun in einem so lebendigen Ort für alle widerspiegelt“, freut sich der erste Schützenmeister Sebastian Goldes, der zuvor mit dem Betrieb des

Vereinsheims betraut war. Denn das Schützenheim dient nicht nur als Wirtshaus – es ist Treffpunkt und Herzstück für alle Inkofener Vereine geblieben, die sich dort versammeln.

Terrasse wird zum neuen Lieblingsplatz

Die großzügige Terrasse hat sich in kurzer Zeit zu einem echten Anziehungspunkt im Dorf entwickelt. Bei schönem Wetter ist sie durchgehend voll – hier trifft man Nachbarn, Freunde, Vereinskollegen und Familien. „Es ist einfach ein Ort, an dem man gerne zusammenkommt“, sagt eine Besucherin. Die Atmosphäre ist familiär, herzlich und ungezwungen – genau das, was man sich in einem Dorf wie Inkofen wünsche.

Die Speisekarte der *Casa Della Pizza Alma* bietet neben Klassikern der italienischen Küche auch glutenfreie Varianten. Alle Gerichte können telefonisch bestellt und abgeholt werden. Geöffnet ist montags bis samstags von 17 bis 22:30 Uhr sowie sonntags von 11 bis 22:30 Uhr.

Ein Besuch lohnt sich – nicht nur fürs Essen, sondern für das Gefühl, Teil einer lebendigen Dorfgemeinschaft zu sein.

Casa Della Pizza
Alma

Tel. 0 87 61 / 3 87 20 92
Moosburger Str. 23

Neue Praxis für Osteopathie in Haag

Mein Name ist Felix Hölzl, und ich freue mich, euch in meiner Praxis für Osteopathie in Haag begrüßen zu dürfen. Mein beruflicher Weg begann ursprünglich ganz anders – als Bauingenieur habe ich viele Jahre in einem spannenden und anspruchsvollen Umfeld gearbeitet. Doch trotz interessanter Projekte und technischer Herausforderungen im Bereich Brückenbau wuchs in mir der Wunsch, mit Menschen zu arbeiten und durch meine Tätigkeit aktiv zur Gesundheit und Lebensqualität anderer beizutragen.

Mit Anfang 30 entschied ich mich bewusst für einen beruflichen Neuanfang. Meine Leidenschaft für den menschlichen Körper und ein ganzheitliches Verständnis von Gesundheit führten mich zunächst zur zweieinhalbjährigen Ausbildung zum Heilpraktiker, die ich erfolgreich mit der Prüfung abschloss. Damit war der Weg frei, meinen eigentlichen Plan zu verwirklichen: Die Ausbildung zum Osteopathen – ein intensiver und bereichernder Weg, der mir tiefere Einblicke in das Zusammenspiel von Körper, Geist und Gesundheit ermöglichte.

Seit nun einem Jahr ist meine eigene Praxis in Haag geöffnet. Hier nehme ich mir Zeit für jeden einzelnen Menschen, um Beschwerden ganzheitlich zu verstehen und individuell zu behandeln. In ruhiger Atmosphäre und mit viel Empathie arbeite ich daran, die Selbstheilungskräfte des Körpers zu aktivieren und langfristige Lösungen für deine Gesundheit zu finden.

Ich freue mich darauf, dich persönlich kennenzulernen.

Felix Hölzl



Unser Schulstart-Angebot für schlaue Füchse (und clevere Eltern)

Von Anfang August bis Mitte September gibt's bei uns **10% Rabatt auf Schulsachen** – ab einem Einkaufswert von 20€. Ob Hefte, Stifte oder Lineale – bei uns fängt das Schuljahr mit einem Lächeln (und etwas mehr Geld im Geldbeutel) an.

Kommt vorbei, lacht, stöbert, ratscht und kauft mit gutem Gewissen ein – im Dorfladen, wo man noch mit Namen begrüßt wird.

Seit kurzer Zeit gibt es im Dorfladen auch ein abwechslungsreiches **Mittagsangebot**. Das täglich wechselnde Angebot findet ihr auf der Rückseite dieser Ausgabe.



unser besonderes Angebot gültig
vom 1. August bis zum 20. September

10% Rabatt auf Schulbedarf*

*beim Kauf von Schulbedarf für mindestens 20€

Erdbeerbowle, Crêpes und Cocktails – Unser Dorfladen auf dem Bürgerfest

Ein Rückblick mit Genussgarantie und ein Blick in die Zukunft mit Rabatten!

Wer am Samstag, den 05.07., nicht beim Bürgerfest war, hat definitiv etwas verpasst – genauer gesagt: hausgemachte Erdbeerbowle, köstliche Cocktails und diesmal sogar Crêpes, bei denen selbst die Franzosen vor Neid erblassen wären. Unser Dorfladen hat wieder einmal bewiesen: Wir können nicht nur „einkaufen,“ wir können auch „feiern!“

Die Erdbeerbowle und der Eiscafé flossen in Strömen (aber stilvoll, versteht sich), die Cocktails hatten mindestens fünf Sterne – und der Crêpes-Stand lockte mit süßen Düften und fluffigen Teigträumen. Trotz der sommerlichen Temperaturen war die Begeisterung für unsere Pfannkuchen groß. Zwischen sensationellem Rollbraten, Pommes mit und ohne Currywurst und knusprigem Steckerlfisch war unser Stand ein Fest im Fest.

Bei den Kindern besonders beliebt war das Entenheben. Die als Hauptpreise angebotenen Kuscheltiere waren der Hit und nach kürzester Zeit bereits ausverkauft.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen unseren fleißigen Mithelfern!

Und jetzt gibt es noch für alle 3 gute Gründe, warum Ihr (wirklich!) im Dorfladen einkaufen solltet:



1. Kurze Wege, lange Gespräche:

Bei uns bekommst du nicht nur Milch und Mehl, sondern auch das Neueste aus dem Dorf (inklusive der Geschichten, die man sonst nirgends hört!).

2. Liebevoll ausgesucht statt lieblos eingekauft:

Unser Sortiment ist so persönlich wie dein Lieblingspulli – regional, frisch und vieles direkt von nebenan!

3. Einkaufen mit Herz:

Dein Einkauf unterstützt keine anonyme Großkette, sondern Menschen aus deinem Ort. Bei uns bist du nicht die Kundennummer 587, sondern einfach „du“.

Zu guter Letzt noch ein Hinweis auf unsere Öffnungszeiten im August vom 04.08. - 30.08.

*Eure ehrenamtlichen Dorfladen Geschäftsführer
Michaela Dehner und Udo Marin*



Bitte beachten

**geänderte Öffnungszeiten in den
Sommerferien vom 04.08. - 30.08.2025**

Montag	7:00 - 13:00 15:00 - 18:00
Dienstag - Freitag	8:00 - 13:00 15:00 - 18:00
Samstag	7:00 - 12:00

**in der Mittagspause von 13:00 bis 15:00 Uhr
ist der Dorfladen geschlossen !**



Mittagsmenü



ab 11 Uhr
(nicht während der Schulferien)

Montag

Thai-Nudelpfanne **8,90 €**
mit Fleisch oder vegetarisch

Dienstag

2 Scheiben Wammerl mit
Kartoffelsalat & Soße **9,90 €**
oder

2 Fleischpflanzerl mit
Kartoffelsalat & Soße **7,90 €**

Mittwoch

Lasagne Bolognese **5,90 €**
oder mit Spinat

Donnerstag

Variierendes Gericht (bitte nachfragen)

Freitag

Backfisch mit Kartoffelsalat **6,90 €**